



lebendig.

02

Februar 2026

Jodeln, Fahnenschwingen, Alphornblasen
Journal des yodleurs, lanceurs de drapeau, joueurs de cor des Alpes



1. MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND VETERANENEHRUNG DES NOSJV IN ALTNAU/TG

Ivo Bernhardsgrütter Text und Bilder

Für die Organisation und Durchführung der ersten Mitgliederversammlung sowie der Veteranenehrung (VE) des NOSJV in der Schwärzhalle Altnau zeichneten sich der Jodelclub Seebuebe Altnau und das Alphorntrio Braun verantwortlich. Die Veranstaltung wurde von diesen Vereinen professionell ausgestaltet. Die anwesenden Teilnehmer zeigten erkennbare Freude über das Wiedersehen und den gemeinsamen Anlass. Das Alphorntrio Braun eröffnete zusammen mit zwei Fahnenschwingern der Thurgauer Fahnenschwinger-Vereinigung die Versammlung musikalisch. Nach einer Begrüssung durch Präsident Jörg Burkhalter erfolgte das Eröffnungs-Gesamtchorlied «Am Jodlertisch», dirigiert von Lydia Schuhmacher. Im Anschluss begrüßte OK-Präsident Hannes Lutz im Namen des Organisa-

tionskomitees die Verbandsmitglieder und Gäste in Altnau. Zur Tagung erschienen rund 450 Personen, darunter 386 stimmberechtigte Mitglieder.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Präsident Jörg Burkhalter eröffnete seinen 14. Jahresbericht mit dem Zitat von Albert Schweitzer: «Nicht Erfolg ist der Schlüssel zum Glück, sondern Glück ist der Schlüssel zum Erfolg.» Einleitend hob er insbesondere die strukturellen Veränderungen im EJ.V in den Bereichen Organisation, Finanzen und Mitgliederverwaltung hervor, die nach längerer Vorbereitung nun implementiert wurden. Er zeigte sich zufrieden mit den gut besuchten Kursen, Nachwuchsveranstaltungen und Wettbewerben im Alphornblasen und Fahnenschwingen. Im vergangenen Jahr überbrachte er an einigen Vereinsjubiläen Grussworte, Glückwünsche und den

Dank des Verbandes für die langjährige Treue und das Engagement zur Förderung unseres schönen Brauchtums. Ein zentrales Thema war das NOS-Jodlerfest in Altstätten, welches er als herausragendes Ereignis des vergangenen Jahres betonte. Rund 3000 Aktive und etwa 40 000 Besucherinnen und Besucher nahmen teil und verwandelten den Veranstaltungsort während drei Tagen in ein bedeutendes Zentrum unseres Brauchtums. Der Dank des Präsidenten galt den Organisatoren für ihre sorgfältige und engagierte Arbeit. Im Bericht wurde ebenfalls die Leistung sämtlicher Ressortverantwortlichen gewürdigt. Persönlich freute ihn der erfolgreiche Abschluss des aktuellen Dirigentenkurses, bei dem 18 neue Dirigentinnen und Dirigenten ihr Diplom erhielten. Im vergangenen Dezember wurde bekanntlich das Jodeln offiziell von der UNESCO als immaterielles Kulturgut aufgenommen, was

am 13. Dezember mit einem «Tag des Jodelns» gefeiert wurde. Jörgs angekündigter Rücktritt zur heutigen Versammlung 2026 rückt weiter in die Zukunft, da sich bislang keine Nachfolge abzeichnet. «Das Glück ist der Schlüssel zum Erfolg, so hoffe ich auf das Glück, dass sich bald ein Nachfolger finden lässt.» Abschliessend dankte er vorab seinem Vorstandsteam für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie den Juroren:innen, Kursleitenden und Helfern:innen, die sich im vergangenen Jahr aktiv für den Verband engagiert haben. Sowohl der Jahresbericht als auch sämtliche Spartenberichte, die bereits in der Einladung veröffentlicht waren, wurden von der Versammlung ohne weitere Diskussion genehmigt und mit Applaus zur Kenntnis genommen.

MITGLIEDERBEWEGUNG UND TOTENEHRUNG

Zum Ende des Jahres 2025 waren dem NOSJV 180 Jodlergruppen gemeldet. Über alle Sparten umfasst der Verband insgesamt rund 3200 Mitglieder. Die verstorbenen Ehrenmitglieder Ernst Fenner und Theo Albisser wurden für ihr Lebenswerk zugunsten des Verbands mit einem Nachruf geehrt. In Dankbarkeit gedachten die Anwesenden



Alphornquartett Altnau

ihnen beiden und den weiteren verstorbenen Verbandsmitgliedern. Zu ihren Ehren erklang eine Alphornmelodie.

RECHNUNG UND WAHLEN

Die Jahresrechnung wurde von Kassier Lorenz Langenegger erläutert und schloss mit einem kleinen Verlust ab. Diese sowie

das Budget 2026 wurden angenommen und verdankt. Jörg Burkhalter wurde für eine weitere Amtszeit gewählt und nimmt bereits sein 15. Amtsjahr in Angriff. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden ebenfalls bestätigt. Für die bevorstehende DV des EJv konnten 40 Delegierte per Wahlzettel gewählt und bekannt gegeben werden.



Eröffnung mit Gesamtchorlied – immer wieder ergreifend schön



Ehrenveteranen Teil 1

Obwohl für die Mitgliederversammlung 2027 noch kein Austragungsort gefunden werden konnte, wurden jedoch die Gesamtchorlieder vorgeschlagen und von der Versammlung genehmigt.

ABSCHLUSSBERICHT JODLERFEST ALTSTÄTTEN

«Das Jodlerfest Altstätten wird in den Herzen bleiben», OK-Präsident Andreas Kobler hielt noch einmal Rückschau auf ein Fest voller Emotionen. Von der Idee bis zur

Durchführung durfte er auf ein engagiertes OK-Team zählen: Rund 1300 Helfer:innen leisteten ca. 10 000 Einsatzstunden. Eine positive Bilanz zeigt sich ebenfalls auf der finanziellen Seite.

ABSTIMMUNG ÜBER KÜNFTIGE JURIERUNG IN DER SPARTE JODELN

Hinter diesem Thema hätte man reichlich Zündstoff für Diskussionen erwartet. Stephan Schüpbach, Vorsitzender der Jury-Kommission, legte Gründe für die



Regierungsrat Kt. Thurgau Urs Martin

Änderung und deren Auswirkungen klar und verständlich dar. Darauf erfolgten nur einige wenige Fragen aus der Versammlung. Die nachfolgende Konsultativ-Abstimmung zeigte eine überraschend deutliche Zustimmung zur neuen Regelung.

GRUSSWORTE

Gemeindepräsident Hans Feuz begrüßte die Gäste und stellte einige Besonderheiten seiner Gemeinde vor. Regierungsrat Urs Martin überbrachte die Grussworte des



OK-Präsident JF Altstätten Andreas Kobler



Veteranen (ein Teil davon)

Kantons Thurgau und bemerkte: «Die Stimmung im Grossen Rat könnte oft verbessert werden, wenn zu Beginn der Sitzung ab und zu gejodelt würde!» Zentralpräsidentin Karin Niederberger überbrachte die Grüsse des Eidg. Jodlerverbandes und dankte Jörg und dem Vorstand für die immense Arbeit im vergangenen Jahr. Der OK-Präsident des nächsten EJF in Basel, Daniel Buser, rührte noch einmal die Werbetrommel für den Höhepunkt unseres Brauchtums in Basel. Er meinte, im dritten Anlauf sollte es nun endlich klappen, alle Ressorts sind auf Kurs und gut vorbereitet. Unter dem Motto «Stadt und Land miteinander» wird ein stimmungsvolles Fest stattfinden. Nach den Rückmeldungen vom letzten EJF in Zug wird in Basel wieder ein Festführer gedruckt, was von der Versammlung wohlwollend aufgenommen wurde.

EHRUNGEN/ERNENNUNGEN

Fahnenschwinger Markus Arnold trat als langjähriger Kursleiter und Juror zurück



NOSJV-Präsident Jörg Burkhalter

und wurde mit grossem Applaus als Freimitglied geehrt.

Trotz einer eher langen Traktandenliste konnte Jörg Burkhalter die 1. Mitgliederversammlung mit herzlichen Dankesworten an



Ehrenveteranen Teil 2

das Altnauer OK sowie an seine Vorstandskolleginnen und -kollegen fast plangemäss schliessen.

Mit dem Gesamtchor-Lied «Ame schöne Morge», dirigiert von Hedy Fitze, wurde die Versammlung abgeschlossen.



Freimitglied Markus Arnold

GRUPPEN- UND VETERANENEHRUNG

Jörg Burkhalter und Karin Niederberger begrüsst die zu Ehrenden ganz herzlich und sprachen ihnen Dank und Anerkennung für ihre Treue zum Verband aus. Mit einer Alphornmelodie und dem Gesamtchor-Lied «D'Lüt im Dorf», dirigiert von Luzia Bösch, wurde der 2. Teil stimmungsvoll eröffnet. Dank und Anerkennung für ihre Verbandszugehörigkeit wurde folgenden Gruppen zuteil: 75 Jahre Jodlerklub Altstätten, Jodlerklub Benken, Chelleländer Jodelchörli Bauma, Jodlerklub Egli-sau, Jodelclub Kirchberg-Bazenheid. Für 50 Jahre: Gem. Jodelchörli Ottenberg, Rotbachchörli Bühler. Für 25 Jahre: Doppelquartett Pfiffestier Appenzell. 19 Mitglieder erhielten die Auszeichnung «Ehrenveteran:in». Wie bei uns üblich, wurden alle Kameradinnen und Kameraden mit einer Laudatio geehrt. Erstaunlich, was in 50 Jahren Verbandszugehörigkeit für unser Brauchtum geleistet wurde – herzlichen Dank! 43 Mitglieder aus allen Sparten durften mit dem Veteranen-Abzeichen und der Urkunde für 25 Jahre Treue zum Verband geehrt werden. Zahlreiche Lied- und Alphornvorträge umrahmten die eindrucksvolle Feier. Mit dem Gesamtchorlied «Alpabfahrt», dirigiert von Philipp Haas, wurden die Ehrungen abgeschlossen.